



ARBEITEN AUS DER BOTANISCHEN STATION IN HALLSTATT .

(Nr. 148.)

VERZEICHNIS DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN VON Dr.

F r i e d r i c h M o r t o n

1910-1955

OR 797

1. Eine Besteigung des Mali Klek(1062 m) bei Ogulin am 7. August 1910.
(Magyar Botan. Lapok, 1911:329-332).
2. Die Vegetation der norddalmatinischen Insel Arbe im Juni und Juli,
(Österr. Botan. Zeitschrift, 1912. 15 p., 5 Tafeln).
3. Die Bedeutung der Ameisen für die Verbreitung der Pflanzensamen.
(Mitt. des Naturwiss. Ver. an der Universität Wien, 1912, Nr. 7:77-85; Nr. 8:89-100; Nr. 9:101-112, 1 Tafel).
4. Beiträge zur Kenntnis der Pteridophytengattung Phyllitis.
(Österr. Botan. Zeitschrift, 1914, 14 p. 7 Tafeln).
5. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Norddalmatien.
(Ebenda, 1914:174-183, 4 Abb.).
6. Die biologischen Verhältnisse der Vegetation einiger Höhlen im Quarnergebiete.
(Ebenda, 1914, 10 p., 3 Abb.)
7. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Süddalmatien.
(Ebenda, 1916:263-266, 3 Abb. auf einer Tafel.).
8. Erwiderung auf die Mitteilung von Dr. Vouk: "Eine Bemerkung zur Ökologie von Phyllitis hybrida".
(Ebenda, 1915:319-320).
9. Pflanzengeographische Monographie der Inselgruppe Arbe, umfassend die Inseln Arbe, Dolin, S. Gregorio, Goli und Pervicchio samt den umliegenden Scogli.
(Beiblatt Nr. 116, zu Englers Botan. Jahrbüchern, 1915:67-273, Tafeln VII-XIV, 2 Farbkarten).
10. Über die Auffindung einer Höhlenform der gemeinen Hirschwurze (Phyllitis scolopendrium (L.) Newmann) im Dachsteingebiete.
(Englers Botan. Jahrbücher, 55, Beiblatt Nr. 121:6 p. 1 Fig. 1917).
11. Die Tümpelflora Niederösterreichs.
(Blätter f. Naturkunde u. Naturschutz Niederösterreichs, 4. Jgg. 2. Heft:89-96).
12. Beiträge zur Höhlenflora von Oberösterreich.
(80. Jahresber. des öö. Musealvereines:297-305).
13. Höhlenpflanzen.
(Speläologische Monographien, Band V. 1925. 227 p. 10 Tafeln, 46 Textfiguren. Mit H. Gams.).
14. Nachträge zur Kenntnis von Phyllitis hybrida.
(Österr. Botan. Zeitschrift, 1925:244-247.).

15. Hallstatt.
(Natur- und höhlenkundliche Führer, herausgeb. von der Bundeshöhlenkommission, Band VII, 1925. 74 p., 3 Pläne, 8 Tafeln.).
16. Friedrich Simony. Das Wirken eines grossen Forschers im Salzkammergute.
(Heimatgaue, Linz, 1925: 45-56, 6 Tafeln.).
17. Das Klima der alpinen Höhlen und deren Pflanzenwelt.
(Ver. der klimatolog. Tagung in Davos, 1925, 3 p.).
18. Der Einfluss des Höhlenklimas auf den jährlichen Entwicklungsgang von *Adoxa moschatellina* L.
(Flora, 1926: 377-379).
19. Die Auffindung einer Gletschermühle im Hallstätter Gebiete.
(Linzer Tagespost, 6. 5. 1926).
20. Vom Leuchtspan zur Azetylenlampe, 2800 Jahre Grubenbeleuchtung.
(Heimatgaue, Linz, 1926, VII, Heft 2: 144-145, Tafeln 14-16).
21. Über Seebälle aus Lärchennadeln und ähnliche Bildungen.
(Die Natur, 2, 1926: 105-108, 2 Abb.).
22. Die Hallstätter Seekugeln.
(80. Jahresber. des öö. Musealvereines, Linz, 1924: 303-305).
23. Die Ökologie der Höhlenpflanzen.
(Vortrag, gehalten in der Generalversammlung der Speleolog. Ges. Wien am 19. 6. 1925. Speleolog. Jahrbuch, V/VI, 1925: 142-147).
24. Speleobotanik.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1926, Heft 4: 132-134).
25. Das Tiergartenloch. Ein wenig gewürdigtes Naturdenkmal des Dachsteingebietes.
(Nachrichten der Sektion Austria des DÖAV, Nr. 9, p. 10).
26. Das Problem der Lebensverlängerung bei Höhlenpflanzen.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1926, 4 p., 2 Abb.).
27. Pflanzengeographische Skizzen.
(Botan. Archiv, XV, 1926: 293-298).
28. Neue Beiträge zur Höhlenflora von Oberösterreich.
(Jahresber. des öö. Musealvereines in Linz, 1926: 377-380).
29. Relevés phytosociologiques de forêts et de pierriers dans les Alpes orientales du Dachstein.
(Revue générale de Botanique, XXXVIII, 1926: 552-564).
30. Beiträge zur Kenntnis der Flora des oberösterreichischen Salzkammergutes.
(Österr. Botan. Zeitschrift, 1926: 229-231).

31. Entwicklung und Ziele der pflanzlichen Höhlenkunde.
(Festschrift Carl Schröten: 294-304).
32. Ökologie der assimilierenden Höhlenpflanzen.
(Festschritte der naturwissenschaftl. Forschung, herausgeb. von E. Abderhalden, XII, 1927: 251-284, 12 Abb., 3 Tafeln).
33. Beiträge zur Kenntnis der Dachsteinhöhlenflora.
(Botan. Archiv, 1927: 296-298).
34. Die Auffindung zweier stark etiolierter Höhlenpflanzen.
(Speläolog. Jahrbuch, VII/VIII, 1927: 43-44).
35. Der Sauerstoffgehalt einiger Quellen des Hallstätter Gebietes.
(Archiv für Hyrobiologie, XVIII, 1927: 65-70).
36. Eine uncobete Wasserblüte auf dem Hallstätter See.
(Ebenda, XVIII, 1927: 99).
37. Beiträge zur Soziologie subalpiner Wälder.
(Botan. Archiv, 1927: 361-379).
38. Aus Simons Briefen.
(Heimatgaue, Linz, VIII, 1927: 149-152. 2 Zierleisten, 4 Abb. und eine Schriftprobe Simons).
39. Die prähistorischen Holzreste von der Dammwiese bei Hallstatt aus der prähistor. Sammlung des Hallstätter Museums.
(Heimatgaue, Linz, 1927, 8: 90-91).
40. Das Tiergartenloch.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1927, Heft, 4 p., 1 Abb.).
41. Die Hirschbrunnhöhle bei Hallstatt.
(Ebenda, 1927, 2 p.
42. Beiträge zur Kenntnis des vorgeschichtlichen Bergbaues im Hallstätter Salzbergwerke.
(Weiterleitung der Österr. Salinen, 1928).
43. Grubenbeleuchtung in der Urzeit.
(Berg- und Hüttenmännisches Jahrbuch, 75: 114-116, 4 Abb.).
44. Der Hirschbrunn-Quellenbezirk.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1927: 125-130, 4 Abb.).
45. Neue Beiträge zur Kenntnis des prähistorischen Bergbaues im Hallstätter Salzberge. Mit E. Hofmann.
(Berg- und Hüttenmänn. Jahrbuch, 76, 1928: 57-59).
46. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Dachsteinhöhlenflora.
(Mitteil. über Höhlen- und Karstforschung, 1928, 4 p.).
47. Bericht über die im Jahre 1928 botanisch untersuchten Dachsteinhöhlen.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1928: 114-116).
48. Der prähistorische Salzbergbau auf dem Hallstätter Salzberge.
(Wiener Prähist. Zeitschrift, XV, 1928: 82-101).

49. Der Kropfbrunnen in Hallstatt.
(Archiv für Hydrobiologie, XIX, 1928: 742-743).
50. Messungen der photochemischen Ortshelligkeit von Hallstatt mit Mess Graukohlphotometer.
(Meteorologische Zeitschrift, Heft 12, 1928: 2 Seiten).
51. Eine interessante Höhlenform der Gundelrebe.
(Mitt. über Höhlen- und Karstforschung, 1929, Heft 3, 3 p.).
52. Der Hallstätter Gletschergarten bei Hallstatt.
(Natur- und Höhlenkundl. Führer durch Österreich, Band XI. 3 Originalaufnahmen, 1 Horizontelaufnahme und ein Aufriss von Major Heinrich auf 4 Kreuzdrucktafeln. 8 p.).
53. Quantitative Untersuchungen über das Plankton des Hallstätter Sees. Mit Dr. H. Hofmann.
(Archiv für Hydrobiologie, XVIII, 1928: 616-620, 2 Tabellenbeilage auf Tafel III. Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 9.).
54. Ihr Brotspann.
(Völkerkunde, Heft 1-3: 14-15, 1 Abb.).
55. Die Tiergartenlöcher.
(Speleolog. Jahrbuch, VII-IX, 1928: 1 Seite).
56. Ein neu entdecktes Musikinstrument im Hallstätter Museum.
(Linzer Tagespost, Nr. 176 vom 1. 8. 1928, p. 4. und 2 Bilder auf p. 5.).
57. Wälder in Bergesnacht. Eine botanisch-kulturgegeschichtliche Betrachtung.
(Der Naturforscher, 1928/29, Heft 6: 257-259, 8 Bilder auf Tafelseiten 41-43).
58. Der Sonnenring.
(Völkerkunde, 4, Heft 7-9; 180-181. 1 Abb.).
59. Temperatur- und Sauerstoffmessungen im Hallstätter See.
(Archiv f. Hydrobiologie, XX, 1929: 212-213, 1 Tabelle. Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 19).
60. Über den Chemismus des Hallstätter Sees.
(Ebenda, XX, 1929: 209-211. Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 14).
61. Zwei Bronzedolchfragmente aus dem Steirischen Salzkammergute.
(Wiener Präh. Zeitschrift, XVI, 1929: 59-60).
62. Pflanzensoziologische Aufnahmen aus Oberösterreich.
(Botan. Archiv, 24, 1929: 444-457).
63. Beobachtungen über Temperatur und Wasserführung der Hirschbrunn-Quellen bei Hallstatt.
(Archiv für Hydrobiologie, XX, 1929: 704-705. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 10).

64. Köhbrunnen und Lotungen im Hallstätter See im Winter 1929.
(Ebenda, XX, 1929: 704-705. 2 Abbildungen. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 17).
65. Beiträge zur Kenntnis des vorgeschichtlichen Bergbaues im Hallstätter Salzbergwerke.
IV. Neue Heidengebirgsaufschlüsse im Grüner-Werke.
(Werkezeitung der Österr. Salinen, 2, 1929: 71-72, 3 Abb.).
66. Beiträge zur Geschichte Hallstätts, I. Die Familie der Riezinger.
(Neueste Post, Nr. 3822 vom 23. 8. S. 1.).
67. Eine Miniatur-Sonnenuhr.
(Völkerkunde, 5, 1929, Heft 1-3: 17, 1 Abb.).
68. Der Brand von Hallstatt im Jahre 1750. Ein interessantes Dokument über die Schadenssumme.
(Linzener Tagespost, Nr. 240, vom 16. 10. p. 7.).
69. Der Hallstätter See im Spiegel der alten Reise-literatur.
(Neueste Post, Nr. 3888, vom 15. 11. p. 1-2).
70. Alt-Hallstatt. Bilder aus der Vergangenheit eines berühmten Bergbauortes.
(Heimatland, Linz, Nr. 46, vom 17. 11. 549-551. 7 Bilder).
71. Die Karlgrabenhöhle bei Hallstatt. Ein neues Naturdenkmal in Oberösterreich.
(Naturschutz, Nr. 3. Jahrgg. 11: 75-77. 5 Originalbilder.).
72. Vorarbeiten zu einer Geschichte Hallstätts.
I. Ein Salzfertiger-Stammbaum.
II. Das Ende der Salzfertiger in Hallstatt.
III. Der Schaden des Brandes vom Jahre 1750.
(Heimatgäue, Linz, X, 1929: 172-186).
73. Gleichzeitige Temperaturmessungen zwischen 0 m und 10 m im Gesamtbereiche des Hallstätter Sees.
(Archiv für Hydrobiologie, XXI, 1930: 125-126. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 20.).
74. Der Kessel bei Hallstatt.
(Ebenda, XXI, 1930: 127-130. Tafeln VII und VIII).
75. Die Flora zweier Höhlen im Sandlinggebiete.
(Mitteilungen über Höhlen- und Karstforschung, Jgg. 1930, Heft 2, 3 p. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 21.).
76. Pflanzensoziologische Studien im Dachsteingebiete.
(Feddes Repertorium, Beihefte, LXI: 122-147. Tafel III. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 25.).

77. Der Waldbachursprung.
(Archiv für Hydrobiologie, XXI, 1930:731-733, Tafel XXXVII. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 22.).
78. Weitere Temperaturmessungen im Hallstätter See.
(Ebenda, XXI, 1930:738-740. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 23.).
79. Weitere gleichzeitige Temperaturmessungen und Planktonfänge im Hallstätter See.
(Ebenda, XXI, 1930:738-740. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 24.).
80. Analyse eines Grünsalzes aus dem Hallstätter Salzberg.
(Wiener Prähist. Zeitschr., XVII, 1930:138-139).
81. Das Problem der Dammwiese.
(Heimatgaue, Linz, 1930:249-259).
82. Bilder vom Flügelaltare der Hallstätter Pfarrkirche.
(Christliche Kunstblätter, 71, 1930:88-90, 3 Bilder).
83. Vorarbeiten zu einer Geschichte Hallstatts. III. Der Sturm vom 18. März 1822.
(Heimatgaue, Linz, p. 98-100).
IV. Die Auswirkung des Toleranz-Patentes in Hallstatt.
(Ebenda, p. 100-101).
V. Alte Hallstätterische Steuerregister.
(Ebenda, p. 101-102).
84. Die Grufkapelle Christophs von Eysselsberg in der Hallstätter katholischen Pfarrkirche.
(Christliche Kunstblätter, 71, 1930:101-102, 4 Abbildungen).
85. Die Alkalinität des Hallstätter Sees im Jahre 1930.
(Archiv für Hydrobiologie, XXII, 1931:641-642. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 31).
86. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik des Hallstätter Sees. 1. Mitteilung.
(Ebenda, XXIII, 1931:117-137, 5 Abb., Tabellen I-XIV. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 28).
87. Die Regenflecke des Hallstätter Sees.
(Ebenda, XXIII, 1931:157-160. Tafel IV. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 32.).
88. Vorarbeiten zu einer Geschichte Hallstatts.
VI. Der Kampf der Salzfertiger vor dem Ende.
(Heimatgaue, Linz, 1931:49-56, 2 Abbildungen.).
89. Beiträge zu einer pflanzengeographischen Monographie der Quarnerinsel Cherso.
(Botan. Archiv, 24:128-177, 2 Abb. 1929).

90. Die Quarnero-Inseln.
(Vegetationsbilder von Karsten-Schenk, 19. Reihe, Heft 6, 1928.)
91. Das Lichtklima von Hallstatt im oberösterreichischen Salzkammergut,
(Strahlentherapie, 39, 1931: 385-390, 7 Tabellen).
92. Neue und verbesserte Instrumente zur Seenforschung.
(Archiv für Hydrobiologie, XXII, 1931: 484-486, Tafel XXIII. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 27).
93. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. B. Die Sauerstoffverteilung.
(Ebenda, XXIII, 1931: 138-156, 5 Abb., 11 Tabellen. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 30).
94. Zwei alte Bergmannsinstrumente.
(Werkszeitung der österr. Salinen, 4, 1931, Heft 7: 98-99, 3 Abb.).
95. Das Hallstätter Bergmannsfest im Jahre 1842.
(Ebenda, 4, 1931, Heft 9: 140-141)
96. Die alte Fuderlsalzerzeugung in Hallstatt.
(Ebenda 4, 1931, Heft 10: 149-150, 4 Abbildungen).
97. Interessante Seetypen des steirischen Salzkammergutes.
(Archiv für Hydrobiologie, XXIV, 1932: 263-268, 3 Abb.; Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 38).
98. Das "Warme Wasser" am Hallstätter See.
(Ebenda, XXIV, 1932: 543-546, Tafel XXIV. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 40).
99. Pflanzensoziologische Untersuchungen im Gebiete des Dachsteinmassivs, Sarsteins und Höllengebirges.
(Feddes Repertorium, Beihefte, LXXI: 1-33. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 33).
100. Georg Franz v. Sumating, der Begründer des Kalvarienberges in Hallstatt-Lahn.
(Christliche Kunstblätter, 74, 1932: 14-16, 3 Abbildungen).
101. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. B. Die Sauerstoffverteilung. 2. Mitteilung. Das Abwärtswandern der Sprungschicht und die Sauerstoffverteilung im Ufergebiete und in Seemitte vom Herbst 1930 bis zum Erscheinen der Homothermie.
(Archiv für Hydrobiologie, XXV, 1933: 61-65, 2 Textabbildungen. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 35).
102. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 2. Mitteilung. Übersicht über die Thermik in den Jahren 1928-1930.
(Ebenda, XXV, 1933: 54-60).

103. Eine submerse Dauerform von *Potamogeton natans* im Hallstätter See.
(Archiv f. Hydrobiologie, XXV, 1933: 66-67). (Bot. Stat. Nr. 39).
104. Das Lichtklima von Hallstatt-Markt, Hallstatt-Lahn und Hallstatt-Salzberg.
(Strahlentherapie, 46, 1933: 724-730. 4 Tabellen. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 42).
105. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 4. Mitt. Die Thermik des Untersees.
(Archiv f. Hydrobiologie, XXVI, 1933: 181-186, 5 Tabellen. Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 45).
106. Pflanzengeographische Monographie der Quarnerinsel Cherso.
(Archivio Botanico, VIII, 1932: 321-344; IX, 1933: 54-85; 134-196; 237-268; X, 1934: 71-92; 119-152; 275-311. Tafeln VIII-XII. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 43).
107. Guatemala.
(Vegetationsbilder von Karsten-Schenck, 22. Reihe, Heft 1. 1931).
108. Hochland von Abessinien.
(Ebenda, 24. Reihe, Heft 6, 1934).
109. Die Lärchennadelnbälle des Hallstätter Sees. Erste Mitteilung.
(Archiv für Hydrobiologie, XXVII, 1934: 609-612, Taf. XII. Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 48).
110. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 5. Mitteilung. Die thermischen Besonderheiten des Jahres 1933.
(Ebenda, XXVII, 1934: 669-674; 2 Textabb., Aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 51).
111. Die Lärchennadelnbälle des Hallstätter Sees. 2. Mitteilung.
(Ebenda, XXVIII, 1935: 610-611, Tafeln XIII-XIV. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 50).
112. Wirtschaftstraum Hallstatt.
(Österr. Wirtschaftsverlag, Wien, 1934. Wirtschaftsgeographie, Heft 5. 71 p., 3 Tabellen, 2 Tafeln).
113. Die Gehölze des abessinischen Hochlandes.
(Mitt. der deutschen dendrologischen Gesellschaft, 48, 1937: 128-132, Tafeln 15-22).
114. Neue Funde aus Hallstatt und Umgebung.
(Wiener Prähist. Zeitschrift, XXIV, 1937: 164-165, Abb. 1.).
115. Das Rätsel der Asterionella.
(Mikrokosmos, Heft 9, 1938: 145-148, 2 Abb. Mit O. Zach).
116. Kiefer und Zähne in der La-Tene-Periode. Bericht über eine anatomisch-histologische Untersuchung von Kiefern und Zähnen neuer Grabfunde am Hallstätter Salzberg.

- (Zeitschrift für Stomatologie, 37, 1939: 1067-1080, 11 Abb.).
117. Hallstatt, Ein Führer durch die Sammlungen mit einem Rückblick auf die viertausendjährige Kultur.
(Verlag des Musealvereines in Hallstatt, 1939, 1. Auflage. 43 p.; 51 Bilder, 2. Auflage dieses Jahres, 48 p.; 58 Bilder).
118. Monografia fitogeografica delle voragini delle Grotte del Timavo presso San Canziano.
(Alpi Giulie, 195, 52 p.; 15 Abb.).
119. Das älteste vorgeschichtliche Berghaus.
(Zeitschrift Kali usw., 1940, 34. Jgg., Heft 1: 7-8, 4 Abbildungen).
120. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See, A, Die Thermik, 6, Mitteilung, Die thermischen Besonderheiten des Untersees und die Gosauhörschwelle,
(Archiv für Hydrobiologie, XXXVII, 1940: 155-162, 6 Abb. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 54)
121. Der Sommersberger See,
(Ebenda, XXXVII, 1940: 270-272, 1 Abb. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 55.)
122. Ein neuer Tragsack für Salz aus Hallstatt.
(Wiener Prähist. Zeitschrift, XXVI, 1940: 157-166, 7 Abb.).
123. Die Entdeckung eines neuen vorgeschichtlichen Berghauses.
(Kali, 34, 1940: 156-157, 5 Abb.).
124. Die Mooswälder im Echerntale bei Hallstatt.
(Mitt. d. Deutsch. Dendrolog. Gesellschaft, 53, 1940: 151-158, 12 Abb. auf Tafeln 26-34).
125. In den Hochwäldern des Dachsteingebirges.
(Ebenda, 52, 1939: 84-85, Tafeln 13-20).
126. Die Pflanzengesellschaften des nördlichen Wienerwaldes. I. II.
(Ebenda, 54, 1941, I. Die Wienerwaldberge zwischen dem Sieveringer- und Weidlingtale, p. 15-43, 12 Bilder auf Tafeln 5-10. II. Die Berge nördlich der Strasse Klosterneuburg-St. Andrä Wördern, p. 63-72; Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 61).
127. Die römische Siedlung in der Lahn bei Hallstatt.
(Wiener Jahreshefte, XXXIII, 1941: 85-122, Abb. 34-41. Mit F. Wiesinger).
128. Das Lichtklima von Hochabessinien.
(Ostenia, Montevideo, 1933: 91-94, Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 49).
129. Die zahlenmäßige Bedeutung von Oberlicht und Vorderlicht für die Vegetation.
(Zeitschr. für angewandte Meteorologie, 51: 127-134).

130. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 7. Mitteilung. Die Vereisung des Sees in den Wintern 1931/2 und 1939/40.
(Archiv f. Hydrobiologie, XXXVII, 1941: 578-582, Tafeln XIX-XXI. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 56).
131. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 8. Mitteilung. Übersicht über die Thermik in den Jahren 1928-1938.
(Ebenda, XXXVIII, 1941: 295-298, 4 Kurven. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 57).
132. Die Auffindung eines vorgeschichtlichen *Bos brachyceros*-Hornes mit Bergmannsexcrementen im Hallstätter Salzbergwerk.
(Kali usw., 1941, Heft 8.1 p. 2 Abbildungen).
133. Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 1. Mitt.
(Archiv f. Hydrobiologie, XXXVIII, 1941: 98-105. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 58).
134. Quellen usw., 2. Mitteilung.
(Ebenda, XXXVIII, 1941: 454-458, Tafel IX. Behandelt die "Quellen im Koppenwinkel westlich der Koppenlacke").
135. Zwei hallstattzeitliche Kopfbedeckungen.
(Germania, 26, 1941: 115-116, Tafeln 19, 20).
136. Die *Juniperus sabina*-Bestände bei Pürgg.
(Jahrb. der deutsch. Dendrolog. Gesellschaft, 53, 1941: 223-228, Tafeln 58-60).
137. Die Zirbenwälder auf dem Stoderzinken.
(Ebenda, 53, 1941: 188-197, Tafeln 44-49).
138. Hallstatt. Neue Grabungen und Erkenntnisse.
(Die Umschau, Nr. 45, vom 9. 11. 1941: 711-714, 14 Textbilder und 2 Bilder auf der Titelseite.).
139. Die Auffindung einer karolingischen Flügellanzenspitze im vorderen Gosausee.
(Germania, 26, 1941: 160-161, Tafel 26).
140. Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 3. Mitt. Quellen im Echerntale und am Nordfusse des Hagenecks.
(Archiv für Hydrobiologie, XXXIX, 1942: 353-361. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 60).
141. Die Moosflora alter Buchen am Waldbachufer bei Hallstatt.
(Mitt. Deutsch. Dendrolog. Gesellschaft, 55, 1942: 257-258, Taf. 36).
142. Adalbert Stifter und Friedrich Simony in Hallstatt.
(Ad. Stifter-Almanach 1941/42: 41-62, 1 Kunstrucktafel).
143. Die Thermik des Hallstätter Sees im Jahre 1941.
(Internat. Revue d. ges. Hydrobiologie, 43, 1943: 198-205. 5 Abb.).

144. Thermik und Sauerstoffverteilung im Hallstätter See. A. Die Thermik. 9. Mitteilung. Die Eiszbildung im Winter 1941/42. (Archiv für Hydrobiologie, XXXIX, 1943: 415-417. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 53).
145. Weitere Beiträge zur Pflanzengeographie des Dachsteingebietes. (Mitt. der Deutsch. Dendrolog. Ges. 55, 1944: 124-138, 2 Tafeln). Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 61).
146. Eine vorgeschichtliche Felomütze aus dem Hallstätter Salzberg. (Kali, 1944 2 p., 6 Abbildungen).
147. Die römische Niederlassung in Hallstatt. (Jahrb. des Ver. für Landeskunde und Heimatpflege, Linz, 91, 1944: 293-351, 2 Tafeln, 24 Abbildungen). Mit E. Polaschek.
148. Eine neue Warmwasserquelle am Hallstätter See. (Archiv für Hydrobiologie, XXXIX, 1944: 690-692, 4 Abbildungen. Aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 62)
149. Piante verdi presso le lampade dell'illuminazione elettrica nelle Grotte di Postumia. (Le Grotte d'Italia, IV, 89, 1941, 8 p., 1 Tafel).
150. Relazione sulla vegetazione delle doline del carso Triestino. (Trieste, 1937, 14 p., 2 Abbildungen).
151. Monografia fitogeografica delle voragini e doline nella regione carsica di Postumia. (Le Grotte d'Italia, Volume II, 1937: 39 p., 6 Tafeln). Bot. St. 66.
152. Derselbe Titel. Parte II. 1939, 19 p., 4 Tafeln). Bot. Station 66.
153. Südexponierte Hänge am Altausseer- und Wolfgangsee und am Gangsteig. Törleck. Westexponierte Hänge am Traunstein. (Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 67, 1947: 13p).
154. Hochgipfelfloren aus dem Dachsteingebiet. (Ebenda, Nr. 68, 1947: 5p).
155. Der Plassenstock. (Ebenda, Nr. 69, 1947: 31 p.).
156. Der Offensee. (Ebenda, Nr. 70, 1947: 5 p.).
157. Wiesen im Salzkammergut. Erste Mitteilung. (Ebenda, Nr. 71, 1947: 10 p.).
158. Alpine Pflanzengesellschaften auf Kalkschutt; Schneebodengesellschaften; alpine Wiesen- und Zwergstrauchgesellschaften. (Ebenda, Nr. 72, 1947: 23 p.).
159. Die Verbreitung von Samen und Früchten durch den Wind. I. Mitt. (Ebenda, Nr. 73, 1947: 5 p.).
160. Das Hallstätter Seegestade--eine klimatische Oase. (Ebenda, Nr. 75, 1947: 52 p.).
161. Wiesen im Salzkammergut. Zweite Mitteilung. Blütenzahlen auf Quadratflächen. (Ebenda, Nr. 76, 1947: 8 p.).

162. über das Vorkommen von *Juniperus Sabina* L. im Salzkammergut.
(Ebenda, Nr. 77, 1947, 17 p.).
163. Zur Blütenbiologie von *Geranium Robertianum* L.
(Ebenda, Nr. 8, 1947, 9 p., 3 Tafeln).
164. Der Sonnstee am Traunsee. Mit B. Weinmeister.
(Ebenda, Nr. 20, 1947, 42 p., 1 Karte).
165. Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergut.
(Ebenda, Nr. 32, 1948, 4 p.)
166. Festschrift Martin Rikli.
(Ebenda, Nr. 84, 1948, 13 p. Enthält: F. Morton: Phänologisches vom
Hallstätter Seegestad in OÖ., Werneck, H.: Der Formenkreis
von *Juniperus strigosa* Schreb. in Oberösterreich.; Wendelberger,
Gustav: Die Salzpflanzen des pannonischen Raumes)
167. Bronzen. Schaftlspitzen aus Hallstätter Salzberg.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Mit Prof. Niessner). 1947.
168. Spektralanalytische und metallographische Untersuchungen von
hallstattzeitlichen Funden aus dem Hallstätter Salzbergtale.
(Ebenda, Nr. 2, 4 p. Mit Prof. Niessner). 1947.
169. Die Blütengeschichte einer *Geranium Robertianum*-Pflanze.
(Wetter und Leben, 1, 1948: 203-207, 1 Abb. Arbeiten der Botan.
Station in Hallstatt, Nr. 85).
170. Weitere Untersuchungen über das Vorkommen von *Juniperus Sabina*
L. im Salzkammergute. 3. Mitteilung.
(Arbeiten aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 86, 1948.).
171. Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergute im Jahre 1948.
(Ebenda, Nr. 88, 1949).
172. Ritzinschriften auf Terra sigillata aus der römischen Nieder-
lassung in der Lahn (Hallstatt).
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 6, 1948, 3 p., 2 Tafeln).
173. Ritzinschriften und Bodenzeichen auf Terra sigillata und
Hauskeramik aus der röm. Niederlassung in der Lahn (Hallstatt).
(Ebenda, Nr. 8, 1948, 2 p., 1 Tafel).
174. Eine urnenfelderzeitliche Lanzenspitze aus dem Schafberggebiet,
Oberösterreich.
(Archaeologia austriaca, Heft 1, 1948: 90-92, 1 Abb.).
175. Pflanzen und Höhlenklima.
(Wetter und Leben, 1, 1948, 3 p. Arbeiten aus der Bot. Station in
Hallstatt, Nr. 87).
176. Quellen in Hallstatt und ihre Pflanzengesellschaften. 4.
Mitteilung.
(Archiv für Hydrobiologie, XLII, 1949: 369-373.).
177. Metallographische Untersuchungen an Bronzen aus Hallstatt.

- (Mitt. der Prähist. Kommission der Akademie der Wissenschaften, Wien, V, 1949:126-127, Tafeln IV, V).
178. Zweitblüher am Hallstätter Seegestade.
(Wetter und Leben, 1, 1948:273-274).
 179. Zur Frage der Grubenarbeit im Hallstätter Salzbergwerk.
(Archaeologia austriaca, 2, 1949:68-75, 5 Abb.).
 180. Hallstätter Salzbergbau vor 2700 Jahren.
(Die Umschau, 49, Heft 18:558-560, 4 Abb.).
 181. Ein altes Bergmannsbild auf dem Hallstätter Salzberge.
(Christl, Kunstblätter, 87, 1949:89-91, 2 Abb.).
 182. Die Lärchennadelnballen des Hallstätter Sees. 3. Mitteilung.
(Archiv für Hydrobiologie, XLIII, 1950:317-319, 1 Abb., Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 90).
 183. Mikroskopische Untersuchungen an römischer und prähistorischer Keramik, von Hallstatt,
(Mikroskopie, 4, 1949:368-371).
 184. Neue Bronzefunde aus dem Salzkammergut.
(Germania, 28, 1950:25-29, 2 Abb.).
 185. Das Goldarmband von Hallstatt.
(Ebenda, 28, 1950:29-32, Tafel 2).
 186. Bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Salzkammergute im Jahre 1949.
(Arbeiten aus d. Bot. Station in Hallstatt, Nr. 110, 1950, 3 p.).
 187. Über das Vorkommen der *Euphorbia austriaca* Kerner im Salzkammergute.
(Ebenda, Nr. 112, 1950, 6 p.).
 188. Moosfunde im Salzkammergute in den Jahren 1949 und 1950.
(Ebenda, Nr. 113, 1950, 6 p.).
 189. *Isopyrum thalictroides* L. im Salzkammergute.
(Ebenda, Nr. 114, 1950, 2 p.).
 190. Hipposandalen aus Hallstatt.
(Jahreshefte des Österr. Archäolog. Institutes, XXXVIII, 1950:107-112, Abb. 37, 38).
 191. Hallstatt. Ein Gang durch die Sammlungen des Hallstätter Museums mit einem Rückblick auf die viertausenjährige Kultur des berühmten Bergmannsortes. 3. Auflage. 32 p., 24 Abb.).
 192. Häuerarbeit vor 2700 Jahren.
(Montanzeitung, 67, 1951:9-11).
 193. Helligkeitsmessungen mit Graukeilphotometern auf der Seereise von Europa nach Guatemala und in Guatemala 1928/29.
(Akadem. Anzeiger der Ak. d. Wiss. Wien, Nr. 25).

194. 23 Jahre regelmässige Temperaturnotungen im Hallstättersee.
(Anhang 4 zum Jahrbuch für 1950 der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, D23-D39.4).
195. Moosfunde im Salzkammergute im Jahre 1951,
(Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 125.3 p.).
196. Aufzählung von Pilzen aus der Umgebung von Hallstatt.
(Ebenda, Nr. 126, 3 p.).
197. Die Auffindung eines röm. Schlangenringes in Hallstatt.
(Germania, 29, 1951: 257-258, 1 Abb.).
198. Juniperus Sabina L. im Salzkammergut.
(Jahrb. des Oö. Musealvereines, 97, 1952: 215-222. Arbeiten aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 123).
199. Neue Funde aus Hallstatt.
(Archaeologia Austriaca, Heft 10, 1952: 45-52, 5 Abb.).
200. Analyse von Eisenschlacken aus der röm. Niederlassung in der Lahn bei Hallstatt sowie von Eisenerzen aus der weiteren Umgebung von Hallstatt.
(Germania, 30, 1952: 106-109, 3 Zahlentafeln).
201. Die Medizin zur Hallstattzeit.
(Österr. Apothekerzeitung, VI, 1952: 554-556):
202. Die Vegetationsverhältnisse am Ufer des Fiblingsees bei Fuschl.
(Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 133, 1952.3 p.)
203. Der Taxus-Bestand in Solbach bei Goisern.
(Ebenda, Nr. 134, 1952.2 p.).
204. Moosfunde im Salzkammergute im Jahre 1952.
(Ebenda, Nr. 135, 1952.4 p.).
205. Simonys Einzug ins Salzkammergut.
(Festband 90 Jahre Sektion Austria, 1952. p. 72-79. 1 Abb.).
206. Eine Rötelprobe vom "Ritualplatze" im Hallstätter Salzbergtale.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 19, 1 p.).
207. Beobachtungen an der Flora des Kirchberges (Hallstatt) im Dezember 1952.
(Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 140, 1952, 1p.).
208. Bilder aus Alt-Hallstatt. Die Veränderungen des Ortsbildes in den letzten neun Jahrzehnten.
(Oö. Heimatblätter, 6, Heft 4: 595-599, 2 Abb.).
209. Die Pfarrkirche von Hallstatt.
(Dritte Auflage, 1953, 24 p., 32 Abb.).
210. Literatur über den vorgeschichtlichen Salzbergbau in Hallstatt.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 20, 11 p.).

211. Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Salzkammergute in den Jahren 1951 und 1952.
(Arbeiten aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 138, 5 p.).
212. Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes mit bes. Berücksichtigung von Steeg.
(Ebenda, Nr. 130, 12 p.).
213. Die Lärchennadelnbälle des Hallstätter Sees, Fünfte Mitteilung.
(Archiv für Hydrobiologie, XXXXVIII, 1953: 121-125, 2 Abb. Arbeiten aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 132).
214. Die Auffindung von *Telekia speciosa* (Schreb.) Baumg. im Dachsteingebirge.
(Jahrb. des OÖ. Musealvereines, 98, 1953: 241-244. Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 124).
215. Neues aus der römischen Niederlassung in der Lahn bei Hallstatt.
(Wiener Jahreshefte, XL, 1953: 161-180, Abb. 81-85).
216. Hallstatt. Natur und Kultur einer viertausenjährigen Salzstätte. Band I. Hallstatt und die Hallstattzeit.
(Verlag des Musealvereines in Hallstatt, 117 p. und 74 Abb. auf Kunstdrucktafeln, Farbiger Schutzumschlag.).
217. Mit Bronzepickel und Grubenfackel. Neues aus dem vorgeschichtlich. Salzbergbau von Hallstatt.
(Universum, 9, 1954, Nr. 2: 37-40, 5 Abbildungen).
218. Analyse einer hallstattzeitlichen Eisenschlacke aus Hallstatt.
(Germania, 29, 1951: 70-71).
219. Keramische Streufunde im Bereiche der römischen Niederlassung in der Lahn im Jahre 1952.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 23, 1954: 1 p.).
220. Streufunde vom Hallstätter Gräberfelde aus den Jahren 1937-1939.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 21, 1954: 8 p.).
221. Beobachtungen an der Flora des Kirchberges (Hallstatt) im Dezember 1953.
(Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 142, 1953: 2p.).
222. Zwei Hallstätter Tage gehen in die Weltliteratur ein. Das Treffen zweier Fürsten des Geistes.
(Heimat und Welt der OÖ. Nachrichten, 18. 6. 1954. 2p., 2 Abb.).
223. Farbaufnahmen in der Vorgeschichte und Archäologie.
(Photographie und Wissenschaft, Jgg. 3, Heft 1: 16-18, 5 Abb.).
224. Mineralogische Untersuchung prähistorischer Keramik aus Hallstatt im Zusammenhang mit der Frage nach ihrer Herkunft.
(Germania, 32, Heft 1/2: 66-72, 2 Abbildungen. Mit A. Köhler).
225. Über die Sukzession in einem *Juniperus Sabina*-Busche.
(Arb. aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 145, 1954: 3 p.).

226. Eine mittelalterliche Leuchtteller-Lampisterie im Hallstätter Salzbergtale.
(Mitt. aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 25, 1954. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, 99: 181-184, 1 Kartenskizze).
227. Analysen von Eisenschlacken und Eisenwerkzeugen aus der römischen Niederlassung in der Lahn und vom Grabfelde in Hallstatt.
(Ebenda, p. 177-180, 2 Abb. auf einer Tafel. Mitteilungen aus dem Museum in Hallstatt, Nr. 24).
228. Hallstatt. Kultur und Natur einer viertausendjährigen Salzstätte. Band II. Hallstatt. Die letzten einhundertfünfzig Jahre des Bergmannsortes.
(Verlag des Musealvereines in Hallstatt, 176 p. auf Kunstdruckpapier, 74 Abbildungen. Farbiger Schutzumschlag. Ein Teil in Ganzleinen. 8°.).
229. Das Vorkommen von *Myosotis palustris* L. forma *submersiflorens* mihi im Traunsee (Oberösterreich).
(Archiv für Hydrobiologie, 49, 1954: 335-348, 9 Abbildungen auf Die Tafel 25-27).
230. Pflanzengesellschaften an den Ufern des Traunsees 2. Teil. Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes XXIII.
(Arbeiten aus der Bot. Station in Hallstatt, Nr. 144. Zugleich: Drittes Gutachten über die allenfallige Beeinflussung der Uferpflanzenwelt durch das geplante Traunseekraftwerk. Ausgearbeitet über Auftrag der OÖ. Kraftwerke A.G. Linz. 1954. 130 p.).
231. Vorläufige Zusammenstellung der Traunsee-Literatur.
(Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 147, 1954. 6 p.).
232. Der Einfluss des Hochwassers im Juli 1954 auf die Uferwiesen des Traunseegebietes.
(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt, Nr. 149. 1954).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1910-1955

Band/Volume: [148](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Friedrich Morton, \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 148\) 1-17](#)